

Aktuelles

vom Vorstand und Geschäftsstelle

Weinfest mit Sportlerehrung

Anlässlich unseres alljährlichen Weinfest konnte der 1. Vorstand wieder zahlreiche Mitglieder für ihre besonderen sportlichen Verdienste ehren und ebenfalls geehrt werden konnten die Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft im Verein.

Zuerst bedankte sich der 1. Vorstand bei Heinz Vogel, der nach schwerer Krankheit, schon wieder in der Lage war, das Schmücken der Turnhalle unter seiner Leitung zu übernehmen und diesmal konnte er auch auf eine ganze Anzahl von Mitgliedern vertrauen, die sich bereit erklärten und einfanden um die Halle zu schmücken. Erstmals in der Geschichte war die Halle am Freitag bereits kurz vor 10 Uhr fertig und für dem Ansturm gerüstet.

In seiner kurzen Eingangsrede bedanke sich Fritz Großhauser dann noch bei den ehrenamtlichen Mithelfern, die das ganze Jahr über wieder ihren Dienst in die Sache des TSV's gestellt haben und zahlreiche Übungsstunden für ihren Verein geleistet haben und nicht zu vergessen die Helfer in der Umbauphase.

Im Verlauf des Abends wurden dann die Mitglieder vom 1. Vorstand Großhauser und vom 2. Vorstand Neff geehrt, die durch besondere Leistung den Verein, TSV Zirndorf, weit über die Grenzen der Stadt, des Landkreises und sogar weltweit hinaustragen und auf ihn aufmerksam machen durch Leistungen, die unsere Vereinssportler erbringen. Ganz besonders freute sich der Vorstand über die Leistungen der Abteilungen Fußball, Handball, Leichtathletik, Ringen, Badminton, Schwimmen und Volleyball.

Nach der Ehrung der Meistersportler hatten die Vorstände dieses Jahr nicht soviel Arbeit mit der Ehrung der langjährigen Mitglieder, da ihre Zahl im Vergleich zu Vorjahren doch eher gering ausfiel. Aber immerhin durften 5 Mitglieder mit der Silbernen Vereinsnadel ausgezeichnet werden für 25 Jahre Treue zum Verein, Bieberich Gerhard, Guttenberger Eva, Kriegmeier Peter, Oppelt Ingrid und Weil Rüdiger. Bei den 40 jährigen gab es diesmal nur den langjährigen Abteilungsleiter Leichtathletik, Adam Frei. Für 50 Jahre wurden mit der goldenen Nadel ausgezeichnet und damit automatisch zu Ehrenmitgliedern, Dewald Lothar, Grund Horst, Müller Hans und Werthner Eberhard und gar für 60 Jahre Vereinstreue die Mitglieder Walter Haas, Hans Nefzger und Hans Schleicher. Leider konnte Walter Haas nicht an der Ehrung teilnehmen, wir wünschen dem Walter auf diesem Weg die besten Genesungswünsche.

Mit Musik und Tanz fand der beschwingte Abend dann seinen Ausklang.



Nürnberger Straße 3
Zirndorf
Tel. 0911 / 60 41 19

FASSUNGEN
GLÄSER
SONNEN-
BRILLEN



*60 Jahre Mitglied:
Hans Nefzger und
Hans Schleicher*



*25 Jahre Mitglied:
Gerhard Bieberich*



*50 Jahre Mitglied:
Lothar Dewald und
Horst Grund*



*Die Sport-Senioren
Karl Bayerlein und
Sigrid Nowak*



*40 Jahre Mitglied:
Adam Frei*



Die U-13 Fußball-Mädchen



Die erfolgreichen Leichtathleten-„Senioren“



Der nicht minder erfolgreiche Leichtathletik-Nachwuchs



Die Handballerinnen und Handballer

◊ Kundendienst
 ◊ Heizung
 ◊ Bäder
 ◊ Solar

HEINZ VOGEL

Sanitär - Heizung

Inh. Norbert Vogel

Beratungswelt
auf unserer Homepage

„Die neue Dimension der Beratung“....



www.vogel-sanitaertechnik.de

Firma Heinz Vogel Inh. Norbert Vogel e.K • Sanitäre Installationen
 Heimgartenstr. 21 • 90513 Zirndorf • Tel.: 09 11 - 60 67 13
 Fax: 09 11 - 600 29 05 • info@vogel-sanitaertechnik.de



Badminton

Michaela Ulrich
Fliederweg 2 · 90574 Roßtal
Tel. 09127 / 57 94 27 - 0171 / 628 39 96
e-mail: badminton@tsv-zirndorf.de

1. Mannschaft

Hier die Termine für die Heimspiele der 1. Mannschaft auf einen Blick, dass man weiss, an welchem Wochenende man sich seine Sportdosis nicht ueber die Sportschau, sondern Live vor Ort abholen kann.

Freitag, 02.11.2007 um 18.30 Uhr gegen Flügelrad 1
Sonntag, 11.11.2007 um 10.00 Uhr gegen Flügelrad 2
Samstag, 17.11.2007 um 15.00 Uhr gegen BC Aschaffenburg
Sonntag, 18.11.2007 um 10.00 Uhr gegen TG Veitshöchheim

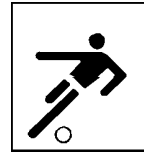
1:3 Punkte am Wochenende für Zirndorfer Badmintonspieler

Nach dem katastrophalen Saisonstart mit 0:8 gegen den TSV Lauf zum Saisonauftakt in der Bayernliga mussten die Zirndorfer Badmintonspieler gegen den ASV Niederndorf mit 2:6 erneut die Punkte beim gastgebenden Verein lassen. Dagegen erreichten die Bibertstädter beim BC Bad Königshofen wenigstens ein Unentschieden.

Gegen die Niederndorfer - Favoriten der Begegnung - ist das Ergebnis am Ende deutlicher ausgefallen als der tatsächliche Spielverlauf war. Die beiden Herendoppel haben die Zirndorfer äußerst knapp und unglücklich verloren. In den Einzelspielen hingegen waren die Gastgeber deutlich überlegen. Lediglich das Damendoppel (Anja Dietz/ Steffi Greiner) und das Mixed in der Besetzung Anja Dietz und Bernhard Hutter gewannen ihre Spiele erwartungsgemäß für die Bibertstädter.

Auch im 2. Spiel des Wochenendes erwischten die Zirndorfer keinen guten Start gegen den oberfränkischen Vertreter, den BC Bad Königshofen. Beim zwischenzeitlichen Rückstand von 1:3 konnte wiederum nur das Damendoppel gewonnen werden. Danach lief es allerdings aus Sicht der Gäste besser und nach starken kämpferischen Leistungen konnten sowohl das Dameneinzel durch Anja Dietz als auch das 2. Herreneinzel durch Martin Rövenstrunck für die Bibertstädter eingefahren werden. Bernhard Hutter, der aufgrund des Ausfalls von Max Dörner im 3. Herreneinzel eingesetzt wurde, entschied sein Spiel denkbar knapp im Entscheidungssatz mit 21:19 für sich und sicherte damit dem TSV den ersten Punktgewinn der Saison. Das abschließende Mixed Steffi Greiner/ Manuel Hollweck konnte zwar noch den ersten Satz für sich entscheiden, mussten sich jedoch am Ende geschlagen geben. Die Punkteteilung war insgesamt gerecht. Bereits am 2. November steht das erste Heimspiel der Saison in der neu renovierten Jahnturnhalle in Zirndorf gegen den Lokalrivalen, Flügelrad Nürnberg, auf dem Programm.

Bernhard Hutter



Fußball

Jürgen Götz
Großhabersdorfer Str. 5 · 90513 Zirndorf
Tel. 60 54 89
e-mail: fussball@tsv-zirndorf.de

1. Mannschaft

ASV Weinzierlein I - TSV 1861 Zirndorf I 3:5 (2:2)

Bereits in der 10.min. gingen wir nach einen direkt verwandelten Freistoss durch Michael Zigon mit 1:0 in Führung. Weinzierlein glich durch Tobias Peter in der 18min. aus, und ging 5min. später durch Pröbster Daniel mit 2:1 in Führung. In der 42min. erzielte Maik Riemel mit einem herrlichen Schuß aus 18mtr. Entfernung den 2:2 Pausenstand. Nach der Pause spielten wir etwas aggressiver auf as Tor unseres Gegners und Markus Lang erzielte bereits in der 52.min. das 3:2 Wir drückten weiter auf den 4. Treffer und Chritoph Nieszery erzielte diesen in der 61min. Als Maik Riemel in der 67min. im 16er gelegt wurde erzielte Michael Kisskalt mit dem fälligen Elfmeter das 5:2 Weinzierlein verkürzte in der 80min. durch Felix Hoehn auf 5:3 In der letzten min. hielt Uwe Klose der dieses mal unseren gesperrten Torhüter Ewi vertrat zwei mal prächtig. Der Sieg war verdient und ich hoffe dass es jetzt wieder berauf mit unserer Mannschaft geht.

TSV-1861-Zirndorf-I - SV-Großw.-Regelsbach 0:4 (0:2)

Bereits in der 5.min. musste Ewi sein ganzes Können aufbieten als er gegen Kautz rettete der alleine auf ihn zulief. In der 7 und 12min. hatten wir 2 Torchancen die jedoch beide nicht zum Torerfolg führten. Misetic zog in der 13.min. aus 20mtr. ab, der Ball wurde noch abgefälscht und landete zur 1:0 Führung für Großw. In unser Tor. Wir kamen einfach nicht ins Spiel und mussten wiederum durch Misetic in der 24min. den 2. Treffer hinnehmen. Leider half auch dieses mal die Halbzeitaussprache von Peter Meier nicht viel denn bereits in der 47min. mussten wir nach herrlichen Volleyschuß von Misetic das 3:0 hinnehmen damit war das Spiel bereits zugunsten unserer Gäste gelaufen. Den Schlusspunkt zum 4:0 setzte Schipke dessen Schuss noch abgefälscht wurde. Wir müssen nun aufpassen auf Grund der letzten Leistungen in der Tabelle nicht noch nach unten durchgereicht zu werden.

TSV 1861 Zirndorf I - TV Jahn Schweinau I 3:0

Bereits in der 5.min. hatten wir Pech als Osman von links flankte und Michael Zigon den Ball Volly an den Pfosten schoss. In der 15 und 27 min. scheiterte Maik Riemel zweimal am gegnerischen Torhüter. Der TV Jahn- Schweinau hatte in der 40min. seine erste große Torchance doch Michael Kisskalt klärte auf der Torlinie. In der 44min. legte Osman den Ball für Maik Riemel auf und dieser erzielte ganz überlegen den 1:0 Pausenstand. Nach der Pause hatte Robbi Klingl nach seiner Einwechslung die Riesenchance zum 2:0 doch er schob den Ball am langen Eck vorbei. Nach 74min. schoss Christph Nieszery aus 15mtr. auf das Tor und der gegnerische Torhüter wollte den Ball gleich nach vorne schlagen schlug aber über diesen und der ball rollte ins Tor zur 2:0 Führung. Schweinau hatte in der 2. Halbzeit keine klaren Torchancen mehr. In der 86min. spielte Peter Meier einen weiten Pass auf Christoph Nieszery und dieser erzielte den 3:0 Endstand.

ASC-Boxdorf I - TSV-1861 Zirndorf I 5:3 (2:2)

Ein flotter Beginn von beiden Mannschaften schon in der 2.min. gingen wir nach herrlichen Pass von Markus Lang durch Michael Zigon mit 1:0 in Führung doch bereits in der 5.Spielmin. glich Boxdorf durch Michael Gruber aus. In der 7min. erhielten wir einen Freistoss den wiederum Michael Zigon aus 22mtr. unhaltbar für den gegnerischen Torhüter zum 2:1 versenkte .Ab der 17min. begann der Schiedsrichter seine Show und wir wurden nach Strich und Faden beschissen. Rainer Pal wurde bei seinen ersten Foul im Spiel gleich mit Rot vom Platz geschickt. In der 35.min.gab er einen unberechtigten Freistoss für Boxdorf den Igel zum 2:2 verwertete so ging es in die Pause. In der 60min. vergab Robbi aus 5mtr. eine Kopfballchance. In der 65min. wurde Schramm Chris im eigenen sechzehner von hinten umgestoßen und erwischte den Ball mit der Hand worauf der einseitig Pfeiffende Schiri sofort auf Elfmeter für Boxdorf entschied, unser Torhüter ging daraufhin Richtung Schiedsrichter sagte etwas zu ihm und erhielt dafür die Rote Karte. Robbi ging ins Tor und konnte den geschossenen Elfmeter von Strobel zum 3:2 für Boxdorf nicht halten. Boxdorf erhöhte in der 74min. mit einem Schuss aus 20mtr. wiederum durch Strobel auf 4:2. Der Schiedsrichter sorgte nochmals für helle Aufregung als er in der 80min. Schramm Chris die Rote Karte nach einen Allerweltsfoul zeigte. Mit nur noch 7 Feldspielern zeigte unsere Mannschaft noch eine tolle Moral und verkürzte in der 83min. durch Nieszery auf 4:3 doch 4min. später machte Strobel mit seinen 3.Treffer zum 5:3 den Sack zu. Merke: Keine Mannschaft kann ein Spiel gewinnen wenn es der Schiedsrichter nicht will.

2. Mannschaft**TSV 1861 Zirndorf II - TSV Altenberg II 4:2**

Traumstart mit Happyend. Nach Vorlage von Chris Schramm erzielte Denninger bereits in der 2min. das 1:0 und in der 5min. legte wiederum Chris Schramm diesmal für Haefner auf der das 2:0 erzielte. Pablo Lennert traf in der 7min. nur den Pfosten. Altenberg hatte seine erste Torchance in der 20min. doch Henkel traf mit seinen Kopfball ebenfalls nur den Pfosten. In der 39min. scheiterte Jörg Schramm am gegnerischen Torhüter und den Abpraller jagte Pablo Lennert aus 5mtr. über das Tor. Altenberg drängte in der 2. Halbzeit auf unser Tor und Sippel erzielte bereits in der 49min. das 2:1 . Doch mit einen Doppelschlag wie zu Beginn des Spiels in der 62min. durch Klumpner und in der 64min. durch Denninger machten wir den Sack frühzeitig zu. Altenberg gelang in der 76min. durch ein Kopfballtor von Schirmer zum 4:2 eine Resultatsverbesserung. Meinen herzlichen Glückwunsch der ganzen Mannschaft und ihren neuen Trainer Kurt Zilch der seinen ersten Sieg bejubeln konnte.

TSV-1861-Zirndorf II - SpVgg.-Nbg.-I 5:9 (1:4)

Toller Auftakt – aber dann! Bereits in der 2.min. gingen wir durch Falbo mit 1:0 in Führung und hielten bis zur 15.min. gut mit doch dann ging die SpVgg-Nbg. Mit einen Doppelschlag in der 15. und 16.min. mit 2:1 in Führung. Bis zur 34.min. tat sich vor beiden Toren wenig doch dann kam wieder eine Auszeit unserer Abwehr und die SpVgg konnte wiederum mit einen Doppelschlag in der 35. und 36.min. auf 4:1 erhöhen was gleichzeitig der Pausenstand war. Kaum auf den Platz mussten wir in der 47.min. das 5:1 hinnehmen .Nun ging es munter weiter Schlag auf schlag denn beide Hintermannschaften hatten `den Tag der offenen Türe und am Ende stand ein Ergebnis das so manche Handballmannschaft nicht zustande bringt die SpVgg siegte mit 9:5 Toren. Das Negative an diesem Spiel war nicht die Niederlage sondern der Umgangston der Spieler untereinander.

FC Stein 2 — TSV 1861 Zirndorf 2 3:1 (2:1)

Leider hat es bei unserer 2. Mannschaft wieder nicht gereicht einen oder gar 3 Punkte aus Stein mitzunehmen. Stein ging aggressiver ins Spiel, Vlado Bazika unser ehemaliger Torhüter spielte Mittelstürmer bei Stein und kämpfte bis zum umfallen um jeden Ball und brachte seine Mannschaft in der 16min. nach feiner Einzelleistung mit 1:0in Führung. Unser Mittelstürmer Sven Denninger wurde in der 20min. im 16er gefoult und Antonio Chianura verwandelte den Elfer sicher zum 1:1. Nach einen weiten Pass in der 40min. waren sich Decker und Klumpner nicht einig wer den Ball übernehmen sollte Vlado lief dazwischen und unter den sich werfenden Torhüter Meier Michael schob er den Ball zu 2:1 Führung für sein Team ein. In der 2 Halbzeit hatten wir nicht mehr allzu viele Chancen den Stein drückte mächtig auf unser Tor und in der 80min. erzielte Pröbster nach einen Alleingang von der rechten Seite mit einen herrlichen Schuß in lange Eck den 3:1 Endstand. Bedanken möchte ich mich bei Klaus Eichner, der uns 3 Jugendspieler zur Verfügung stellte, da wir sonst keine Mannschaft zusammen gebracht hätten. Unserem neuen Trainer der 2. Mannschaft wünsche ich für die Zukunft alles Gute.

Euer Toni

E - Jugend**Post SV Nürnberg - TSV 1861 Zirndorf E3 4:6**

Unsere Stürmer legten beim Post SV gleich in der 4. Min. mit einem Tor von Kevin Oswald los. In der ersten Halbzeit war unsere Mannschaft klar besser und erhöhte in der 5. Min. durch Dominik Stark auf 2:0. In der 12. Min. mussten wir leider ein Gegentor hinnehmen. Durch ein Kopfballtor von Kevin in der 17. Min. erhöhten wir auf 3:1. In der 20. Min. fiel das 4:1 für uns, aber durch ein Eigentor. Kurz vor der Halbzeit erzielte dann der Post SV noch das Anschlussstor zum 4:2. Gleich nach dem Wiederanpfeif war Alessandro Kriz für den TSV erfolgreich. In der Zweiten Halbzeit kam der Post SV besser ins Spiel und unsere Abwehrspieler waren oft zu offensiv. Dadurch kam der Post SV in der 36. Min. wieder zu einem Tor. Doch zu guter Letzt machte Dominik Stark mit seinem Tor den Sieg für unsere E3 perfekt, der Post SV konnte in der letzten Spielminute nur noch den alten zwei Tore - Rückstand herstellen Schönes Spiel – dritter Tabellenplatz!

Post SV Nürnberg - TSV Zirndorf E4 6:0

Bereits in der 2. Minute fiel das 1:0 für den Post SV Nürnberg. Der Gegner erhöhte dann schon in der 6. Minute auf 2:0. Danach kam unsere Mannschaft etwas besser ins Spiel und hatte auch ein paar Möglichkeiten den Anschlußtreffer zu erzielen. Wir konnten aber selbst nach einem Freistoß aus sehr aussichtsreicher Lage kein Tor erzielen. Es blieb beim 2:0 zur Halbzeit. In der zweiten Halbzeit starteten wir etwas offensiver. Der Gegner nutzte dies aus und schoss weitere 4 Tore zum 6:0 Endstand.

TSV 1861 Zirndorf E3 – Spvgg Mögeldorf 17:0

Das erste Heimspiel gegen die Spvgg Mögeldorf war ein Spiel auf ein Tor. Bereits in der 5. Minute begann der Torreigen. Zur Halbzeit führte unsere Mannschaft bereits mit 4:0. Durch zwei Lattenschüsse von Kevin Oswald und Patrick Scholz hätte es auch schon 6:0 stehen können. Der Gegner hatte keine Change gegen den Sturmflug unseres Teams. In der zweiten Halbzeit fielen die Tore im Minutentakt und unsere Abwehrspieler Marwin Königsreuther und Robin Althof hatten einen sehr ruhigen Samstagvormittag. Insgesamt trafen Dominik Stark 7x, Kevin Oswald 5x, Kai Lederer 4x und Patrick Scholz 1x. Nächste Woche geht es zum Tabellenführer ASV Fürth. Viel Glück!

TSV Zirndorf E4 – Spvgg Mögeldorf 1:3

TSV 1861 Zirndorf E3 – SV Nürnberg Süd E3 1:1

Mit einem gerechten 1:1 Unentschieden endete die Partie am Samstag Vormittag. Beide Mannschaften konnten sich kaum Torchancen erarbeiten. In der 23. Minute fiel durch ein Eigentor der Gäste das 1:0 für unsere Mannschaft. Kurz vor Ende des Spieles konnte der SV Nürnberg Süd noch zum 1:1 ausgleichen.

TSV Zirndorf E4 – SV Nürnberg Süd 0:0

TSV 1861 Zirndorf E3 – Tuspo Nürnberg 6:3

Bei unserem letzten Heimspiel vor der Winterpause ging Tuspo Nürnberg in der 9. Spielminute mit 1:0 in Führung. Zum Glück gelang Kai Lederer in der 14. Minute das Ausgleichstor. Von nun an hatte der TSV die besseren Spielanteile. In der 17. Minute gingen wir durch Kevin Oswald in Führung. Nur eine Minute später schoss Alexander Jira das 3:1. Kurz vor der Halbzeit hatte unsere Mannschaft das Glück auf ihrer Seite, da Tuspo Nürnberg zweimal nur den Pfosten traf. Kurz nach der Pause erhöhte Kevin Oswald auf 4:1. In der 29. Minute traf dann noch einmal Kai Lederer. Der Gegner zeigte kaum noch Gegenwehr. In der 40. Minute schoss dann auch Alexander Jira sein zweites Tor zum 6:1. Nun war unsere Mannschaft mit den Gedanken vielleicht schon in der warmen Kabine, als der Gegner noch zweimal zum Endstand von 6:3 traf. Fazit: Trotz Kälte sahen die Trainer und Eltern ein erwärmendes Spiel.

Martina Kittler

C - Jugend

SC Germania Nbg.II – TSV Zirndorf 3:5 (1:1)

Gegen den Tabellenletzten hatten wir unser fünftes bisher schlechtestes Punktspiel. Eindringlich warnte ich die Jungs davor, den Gegner zu unterschätzen. Es wäre aber das Gleiche gewesen, wenn ich mit einer Wand gesprochen hätte, denn von der prallt ja auch alles ab. Dass dann der Gegner auch nur mit 10 Mann antrat war das Schlechteste, was uns passieren konnte; intern schlossen die Jungs nun wohl Werten über die Höhe des Sieges ab. Wir gingen also ohne die rechte Einstellung zum Gegner ins Spiel, was sich mit dem schnellen 1:0 für uns noch verstärkte.

ANWALTSKANZLEI Jelito

§ *Kevin Jelito* • Rechtsanwältin • Versicherungsbetriebswirtin

☎ 0700-00JELITO

Weikershofer Straße 1 Tel. 0911 - 5286683
90431 Nürnberg Fax 0911 - 5286684
INFO@KANZLEI-JELITO.DE www.kanzlei-jelito.de

Wir erspielten uns schnell weitere beste Chancen, die wir überheblich vergaben. In der Folgezeit ließen wir dem Gegner dann immer mehr Platz, so dass diese die Bälle annehmen und spielen konnten, wie sie wollten. Nicht, dass der Gegner besonders stark gewesen wäre, wenn man von 3 Einzelspielern mal absieht – wir machten den Gegner stark und so kamen sie immer wieder zu Chancen, von denen sie eine zum Ausgleich in der ersten Hälfte nutzen konnten. Nach einer saftigen Halbzeitanrede konnten wir wenigstens ein paar Minuten überzeugend auftreten und Felix schoss uns zur erneuten Führung. Danach war es aber wieder wie vorher und dem Gegner gelang es in der zweiten Halbzeit sogar, mit 3:2 in Führung zu gehen. Ich muss zugeben, dass jede Anweisung verpuffte und konnte eigentlich nur hoffen, dass sich noch eine Art Wunder ereignet, um hier zu gewinnen. 10 Minuten vor dem Abpfiff passierte es tatsächlich, wir konnten den Ausgleich erzielen und wenige Minuten vor dem Ende sogar noch zwei Tore in 2 Minuten, um den Sieg zu sichern. War ich letzte Woche noch voll des Lobs über die Einstellung der Mannschaft zum Spiel und Gegner, so war mir nach der heutigen Partie bewusst, dass wir noch viel tun müssen, um in der vorderen Tabellenhälfte verbleiben zu können. Tore: 2x Felix; Toni; Amar und Niclas

ASV Zirndorf – TSV Zirndorf 1:10 (1:5)

Das erste und einzige Testspiel der neuen C-Jugend vor Beginn der neuen Runde führten wir gegen unseren Nachbarn, den ASV Zirndorf, nachdem endlich genügend Spieler aus dem Urlaub zurück waren.

Der neu zusammengestellte „Haufen“ aus den Jahrgängen -93- und -94- benötigte trotz Ansprache und Einteilung knapp 10 Minuten, um sich zu organisieren. In der Zwischenzeit hatte der Gegner das herrschende Chaos ausgenutzt und das 1:0 geschossen.

Damit hatte der ASV aber auch schon sein Pulver verschossen, denn wir übernahmen deutlich das Geschehen und bestimmten mit teils guten Aktionen das Spiel. Die Tore fielen zwangsläufig und spätestens nach Beginn der zweiten Halbzeit, als wir sofort nach dem Anpfiff wieder getroffen hatten, fiel alle Gegenwehr des Gegners. So kamen wir zu 10 Toren, die auch erst mal geschossen werden wollen. Letztlich war es aber kein wirklicher Test, so dass wir gespannt und ohne große Erkenntnisse in die Punkterunde gingen.

Pokalspiele:

FC Stein – TSV Zirndorf 1:3 (0:3)

Gegen die „Steiner“, die eine Klasse unter uns spielen, wurde eine Halbzeit lang ganz nett und ordentlich Fußball gespielt. Wir waren sicherlich deutlich überlegen, was die Spieler auch selber merkten, da wir relativ schnell 3 Tore erzielten. Dadurch ließen sie

<p>25 JAHRE 1909-2004 hira RAUMDEKOR</p> <p><i>Farben · Tapeten · Gardinen · Teppichböden · PVC-Beläge</i></p> <p>90513 Zirndorf • Nürnberger Str. 31a Tel. 0911 1 60 63 76 DIREKT AM MARKTKAUF • Eigene Parkplätze •</p>	<p>wir - Streichen und lackieren - Fenster, Türen und Möbel - wir - Tapezieren - alle Qualitäten von Tapeten und Vliesbelägen - wir - Verlegen - Teppichböden PVC - Beläge und Laminat - wir - Nähen und messen Gardinen nach Ihren Wünschen wir - Beraten Sie bei dekorativen Wandgestaltungen wie Wisch- und Lasurtechniken und führen diese auf Wunsch auch aus.</p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

zum Ende der ersten Halbzeit die Zügel etwas schleifen und der Gegner kam immer besser ins Spiel. Trotzdem konnte Stein nicht mehr wie den Ehrentreffer zu Beginn der zweiten Halbzeit erzielen. Insgesamt sahen wir ein besseres Trainingsspiel, mehr gibt es dazu nicht zu sagen – ein glanzloser Sieg.

TSV Zirndorf – TV Jahn-Schweinau 7:6 n.E. (0:1)

Gegen die Mannschaft aus der Kreisliga hatten wir genau 11 Mann auf dem Feld, darunter eine Aushilfe aus der D-Jugend. Wer nun dachte, dass uns der Gegner aufmischen würde, sah sich vom Gegenteil überrascht. Wir bestimmten in allen Bereichen das Spiel, insbesondere was die Torchancen anging, darunter einen Elfmeter nach wenigen Minuten. Wie auch immer, wir brachten in der ersten Halbzeit, trotz deutlicher Überlegenheit keinen Ball im gegnerischen Tor unter, was sicherlich auch an deren gutem Torwart lag, in erster Linie aber an uns selber. Beste Chancen wurden das ganze Spiel über vergeben, besonders fiel auf, dass wir unseren Kopf, im wahrsten Sinne des Wortes, nicht einsetzten. Und wie es halt so ist, erzielte der Gegner seinen Treffer mit seiner einzigen Chance in der ersten Halbzeit. Mit einer unserer schlechteren Chancen konnten wir wenigstens den Ausgleich in der zweiten Halbzeit erzielen, während der Gegner eigentlich gar nichts mehr zustande brachte und so ging es ins Elfmeterschießen. Nachdem jede Mannschaft einen Elfmeter verschossen hatte, ging es einzeln weiter und hier hatten wir die besseren Nerven und unser Torwart, der zuvor einen Elfmeter gehalten hatte, verwandelte seinen Strafstoß sicher. Somit stehen wir in der dritten Runde des Pokals und werden hier im April wiederum auf einen Kreisligisten treffen, den Tuspo Heroldsberg.

SC Germania Nbg.II – TSV Zirndorf 3:5 (1:1)

Gegen den Tabellenletzten hatten wir unser fünftes bisher schlechtestes Punktspiel. Eindringlich warnte ich die Jungs davor, den Gegner zu unterschätzen. Es wäre aber

das Gleiche gewesen, wenn ich mit einer Wand gesprochen hätte, denn von der prallt ja auch alles ab. Dass dann der Gegner auch nur mit 10 Mann antrat war das Schlechteste, was uns passieren konnte; intern schlossen die Jungs nun wohl Wetten über die Höhe des Sieges ab. Wir gingen also ohne die rechte Einstellung zum Gegner ins Spiel, was sich mit dem schnellen 1:0 für uns noch verstärkte. Wir erspielten uns schnell weitere beste Chancen, die wir überheblich vergaben. In der Folgezeit ließen wir dem Gegner dann immer mehr Platz, so dass diese die Bälle annehmen und spielen konnten, wie sie wollten. Nicht, dass der Gegner besonders stark gewesen wäre, wenn man von 3 Einzelspielern mal absieht – wir machten den Gegner stark und so kamen sie immer wieder zu Chancen, von denen sie eine zum Ausgleich in der ersten Hälfte nutzen konnten. Nach einer saftigen Halbzeitanrede konnten wir wenigstens ein paar Minuten überzeugend auftreten und Felix schoss uns zur erneuten Führung. Danach war es aber wieder wie vorher und dem Gegner gelang es in der zweiten Halbzeit sogar, mit 3:2 in Führung zu gehen. Ich muss zugeben, dass jede Anweisung verpuffte und konnte eigentlich nur hoffen, dass sich noch eine Art Wunder ereignet, um hier zu gewinnen. 10 Minuten vor dem Abpfiff passierte es tatsächlich, wir konnten den Ausgleich erzielen und wenige Minuten vor dem Ende sogar noch zwei Tore in 2 Minuten, um den Sieg zu sichern. War ich letzte Woche noch voll des Lobs über die Einstellung der Mannschaft zum Spiel und Gegner, so war mir nach der heutigen Partie bewusst, dass wir noch viel tun müssen, um in der vorderen Tabellenhälfte verbleiben zu können. Tore: 2x Felix; Toni; Amar und Niclas Ralf und Heinz

TSV Zirndorf – STV Deutenbach 1:3 (1:0)

Im Glauben, die richtige Aufstellung gemacht und auch die Jungs auch richtig eingestellt zu haben, gingen wir in unser erstes Punktspiel. Trotz einiger Abstimmungsschwierigkeiten untereinander setzten wir den Gegner gut unter Druck und hatten wesentlich mehr vom Spiel. Vor allem hatten wir erheblich mehr Chancen als der Gegner, noch dazu hochkarätige. Leider brachten wir in der ersten Halbzeit den Ball nicht in des Gegners Tor unter und waren dankbar für ein herrliches Kopfballeigentor eines Gegners. So stand es zur Halbzeit, verdientermaßen 1:0 für uns. Nach der Halbzeit konnten wir aber nicht mehr ganz an die konzentrierte Defensivleistung der ersten Halbzeit anknüpfen und ließen dem Gegner zu viel Raum, so dass diese ihre schnellen Spitzen einsetzen konnten, was wir in der ersten Halbzeit noch verhindern konnten. Der Gegner konnte in der folgenden Zeit 3 Treffer verbuchen, während wir, trotz bester Chancen, keinen Ball im gegnerischen Gehäuse unterbrachten. Nicht, dass der Gegner besser gewesen wäre, wir schossen nur einfach kein Tor, so dass wir am Ende mit leeren Händen dastanden.

1873 Nbg.-Süd – TSV Zirndorf 2:2 (1:0)

Gegen die zweite Mannschaft der „Süder“, deren erste Mannschaft in der BOL spielt, waren die Jungs richtig motiviert und gingen auch sehr konzentriert ins Spiel. Wir erwischten auch gleich einen guten Start mit einer guten Chance. Leider konnte unser Felix trotz bester Position den Ball nicht im Tor unterbringen und im Gegenzug erzielte der Gegner mit einem Sonntagsschuss das 1:0. Aufgrund dieses Tores war es erstmal vorbei mit der Ordnung. Die nächsten 10 Minuten waren geprägt von Hektik und Chaos, ohne allerdings den Einsatz vermissen zu lassen, so dass wir diese Druckphase des Gegners auch mit Glück überstanden. Mit der Zeit fanden wir immer besser ins Spiel, ohne allerdings große eigene Akzente setzen zu können, zu stark war der Gegner im Einzelnen und auch der Gesamtheit. Allerdings konnten wir immer wieder zu gefährlichen Kontern ansetzen, die den Gegner dazu zwangen, doch vorsichtiger zu agieren, zumal unsere Defensive immer sattelfester wurde. In der

GASTSTÄTTE
JAHNSTUBEN
deutsche und griechische Küche
Jahnstraße 2, 90513 Zirndorf, Tel. 0911-603711
Pächter: B Idrisoglou und A. Mestan

Öffnungszeiten:
Di. 10.00 - 14.00 Uhr und 17.00 - 24.00 Uhr
Mi. und Do. 17.00 - 24.00 Uhr
Fr. und Sa. 10.00 - 24.00 Uhr
So. und Feiertage 10.00 - 14.00 Uhr
Montag Ruhetag!

zweiten Halbzeit war es dann soweit und nach einem schnellen Gegenstoß konnte Lukasz den Ausgleich erzielen. Leider waren wir noch mit dem Jubel beschäftigt, als der Gegner sofort mit dem Anstoß ein weiteres Tor schoss – Guten Morgen – konnte ich da nur sagen. Zwar waren die Jungs kurz sauer auf sich selber, gingen dann aber wieder konzentriert und voller Einsatz daran, den Gegner zu bekämpfen. Und wieder war es ein Konter, diesmal von unserem guten Libero Toni, der uns kurz vor Schluss den Ausgleich brachte. Mit einem abgefangenen Ball marschierte er von hinten über den ganzen Platz und hob den Ball über den gegnerischen Torwart ins Tor. Der Jubel war groß und das Ergebnis letztendlich nicht unverdient, so dass wir mit einem nicht erwarteten Punkt nach Hause fuhren. Tore: Lukasz und Toni

TSV Worzeldorf – TSV Zirndorf 1:6 (0:3)

Im zweiten Auswärtsspiel der Saison mussten wir nach starken Regenfällen auf dem Hartplatz des Gegners antreten. Zwar murrten einige Spieler, ließen sich aber trotzdem nicht hängen und gingen mit der richtigen, nämlich der gleichen guten Einstellung von der Vorwoche, ins Spiel. Der Gegner war uns in allen Belangen unterlegen und folgerichtig gingen wir schnell mit 2:0 in Führung. Danach fing der Gegner leider an, mit unsportlichen Mitteln zu arbeiten, von denen sich einige Jungs provozieren ließen und etwas den Faden verloren. Trotzdem waren wir in keiner Phase des Spiels ernsthaft in Gefahr, sogar einen Elfmeter des Gegners hielt unser Torwart beim Stand von 4:1 für uns. Danach legten wir noch mal 2 Tore in 3 Minuten nach und das Spiel war gelaufen. Insgesamt reichte eine gute erste Halbzeit, um den Gegner zu besiegen. Tore: 2x Felix, 2x Lukasz und Marco H.

TSV Zirndorf – TSV Cadolzburg 5:5 (2:2)

In einem guten, schnellen und körperlich ansprechendem Spiel trennten wir uns von unserem Gast mit einem gerechtem Ergebnis, auch wenn der Gegner den Ausgleich erst kurz vor Schluss nach einer vermutlichen Abseitsstellung erzielte. Der Leistung der Mannschaft tut dies aber keinen Abbruch, denn sie fand gut ins Spiel, spielte gut, kämpfte um jeden Meter und gab nie auf, auch nicht trotz eines zweimaligen Rückstands. Allerdings stand der Gegner dem in nichts nach, so dass es wirklich zu einem guten Spiel kam. Zwar könnte man sagen, dass die Abwehrreihen löchrig waren; ich tendiere eher dazu, zu sagen, dass die Offensivreihen an diesem Tag überragend waren. Von unserer Seite muss erwähnt werden Felix mit zwei Toren,

darunter ein Tor aus rund 35 Meter. Auch unser zweiter Stürmer, Lukasz war an diesem Tag mit einer überragenden Laufbereitschaft unterwegs, schoss auch zwei Tore, von denen das 4:4 sicher das schönste Tor des Tages war. Nach einem herrlichen Spielzug von der linken Abwehrseite mit einem starken Amar und mehreren Doppelpässen war der Ball eingelockt worden. Den fünften Treffer schoss Marco Hellmanns mit einem sehenswerten Schuss von der Strafraumgrenze. Dies freut mich besonders für ihn, da er an sich schon genügend Arbeit in der Defensive hatte und trotzdem das Spiel immer wieder antrieb und damit für seinen Einsatz belohnt wurde. Insgesamt gibt es zu sagen, dass wir mit dieser Einstellung, sofern wir sie durchgehend halten können, in dieser Runde sicher eine kleine Rolle mitspielen können. Tore: 3x Felix; Lukasz und Marco H.

Ralf und Heinz

Frauen

TSV 61 Zirndorf - TSV Marktbergel 3:0 (2:0)

Im Heimspiel gegen den Tabellenletzten TSV Marktbergel taten wir uns bis zur 15. Minute unerwartet schwer. Mehrere Flankenläufe über rechts konnte im Fünfmeteraum keiner verwerten. Dann klappte es endlich in der 16. Minute, Nicki Leybold schoß nach einem Querpaß von Dani Rohrseit zum längst fälligen 1:0 ein. Weitere gute Einschussmöglichkeiten wurden vergeben und so dauerte es bis zur 45. Minute, ehe Spielführerin Simi Seibold einen Foulelfmeter zur beruhigenden 2:0 Pausenführung überlegt einschob.

In der 2. Hälfte änderte sich wenig, wir hatten Spiel und Gegner im Griff, doch erst in der 75. Minute erzielte Tina Jordan den 3:0 Endstand.

GALLA

DACHDECKEREI

GMBH

Am Hausacker 2
91207 Lauf-Neunhof
Tel. (0 9126) 38 26
www.galla-dachdeckerei.de

Qualität schafft Vertrauen

- Zimmererarbeiten
Dachstuhl, Carport, Gaube, Vordach
- NEU: Exklusiv-Gauben nach Wunsch
Lieferung und Montage in 1 Tag
- Neu-, Umdeckungen
- Wärmedämmung aller Art
- Flachdachisolierungen
- Blecharbeiten in Zink und Kupfer
Dachrinne-Gauben-Kamin
- Trapezblech - Dach/Fassade
- Einbau von Dachflächenfenstern





Peter König
Sanitär- und Heizungstechnik
Siedlerstraße 26 · 90513 Zirndorf
Telefon (09 11) 60 19 95
Telefax (09 11) 60 68 68

Sanitär, Bäder,
Heizung, Solartechnik,
Beratung, Planung,
Ausführung und Kundendienst
Störungsdienst

SV Mosbach - TSV 61 Zirndorf 0:3 (0:0)

Wir spielten von Anfang an schwungvoll nach vorne, doch fehlte diesmal die beruhigend, schnelle Führung, die wir sonst von unserer Mannschaft gewohnt sind. So stand es bis zur Pause 0:0, für das die sicher stehende Mosbacher Abwehr sorgte. Nach der Halbzeitpause parierte die Torfrau der Gastgeber einige gute Torchancen unserer Mannschaft, doch in der 52. Minute erlöste uns Michaela Galla endlich mit dem 1:0. Nun ließen die Kräfte der Heimmannschaft nach und Dani Rohrseitz markierte in der 69. Minute mit dem 2:0 die verdiente, sichere Führung die sie 10 Minuten später zum 3:0 Endstand ausbaute.

TSV 61 Zirndorf - SV Dentlein am Forst 5:0 (3:0)

Gegen den Tabellennachbar aus Dentlein am Forst (liegt bei Bechhofen) hatten wir uns das Siegen etwas schwerer vorgestellt, nachdem wir ja auf einige Stammspieler wegen Verletzung verzichten müssen. Toll finde ich dass diese bei den Spielen zuschauen und damit den Teamgeist dokumentieren. Wir wurden bereits nach 5 Minuten eines besseren belehrt, denn unser Goalgetter Dani Rohrseitz konnte eine Unachtsamkeit des Gegners ausnützen und zum 1:0 einschießen. Die 2:0 Führung erzielte wiederum Dani Rohrseitz, nachdem Julia Paul mit einer sagenhaft geschossenen Ecke den Torwart des Gegners überraschte. Nur vier Minuten später zog Dani Rohrseitz mit einem sehenswerten Alleingang an den zu Statisten verurteilten Gegnern vorbei und schoß mit einem lupenreinen Hatrick die 3:0 Pausenführung.

Nach der Pause, der Berichterstatter schreibt die 55. Minute, schoß unser Küken Micha Galla einen herrlichen Treffer zum 4:0 aus ca. 16 Metern, halblinker Position, ins lange Eck. Vorausgegangen war eine tolle Kombination mit Flanke von Rohrseitz, auf Paul, die legte den Rückpass zum jubelnden Torschützen. Zwei Minute vor dem Ende war wiederum eine schöne Kombination über Nicki Leybold zu Dani Rohrseitz Ausgangspunkt zum Torerfolg unseres erfolgreichsten Torschützen. Ein tolles Spiel, das eigentlich mehr Zuschauer verdient hätte. Der Linienrichter auf der Strassenseite kann dies durch hohes Lob einiger "Zaungäste" bestätigen.

JÖRG RAPPSILBER
Maurermeister

WIR MACHEN FAST ALLES

Einfach anrufen

Fabrikstr. 15
90579 Langenzenn

Telefon 09101 - 88 01
Funk 0175 - 4 10 52 66



SV Segringen - TSV 61 Zirndorf 3:0

Unsere gesamte Mannschaft hatte einen rabenschwarzen Tag erwischt und zu allem Überfluß fiel auch noch unsere Standardtorhüterin berufsbedingt aus, so dass Feldspielerin Julia Paul ins Gehäuse musste. Zu ihrer Ehrenrettung muß man sagen, dass es nicht an ihr lag, dass dieses Spiel verloren ging. Schade, denn mit einem durchaus möglichem Sieg hätten wir uns an der Tabellenspitze festsetzen können.

TSV 61 Zirndorf - TSV Marktbergel 3:0 (2:0)

Vor dem Spiel schon die Hiobsbotschaft, Nina Sonberger hatte sich im Training am vorhergegangenen Mittwoch die Achillessehne gerissen (genaue Diagnose lag bei Redaktionsschluß noch nicht vor. Auf diesem Wege, liebe Nina, alles Gute und baldige Genesung. Michaela Galla war auf DFB-Lehrgang in Duisburg und fiel deshalb ebenfalls aus.

Das Spiel kam nur schwer in Gang, der Gegner stand tief, machte so die Räume eng und wir nutzten bei einigen guten Querpässen im Strafraum die Chancen nicht. Dann in der 18. Minute klappte der nächste Querpas von Dani Rohrseitz und Nicki Leybold schob zur längst fälligen Führung ein. Wer nun glaubte dass der Tabellenletzte abgeschossen wird, sah sich getäuscht. Der Gegner brachte sogar den einen oder anderen Angriff zustande, konnte aber unsere Torhüterin nicht in Verlegenheit bringen. Da musste schon Dani Rohrseitz in der 45. Minute im Strafraum gefoult werden, den fälligen Elfmeter verwandelte unsere Spielführerin Simi Seibold bombensicher zur 2:0 Halbzeitführung.

In der 2. Hälfte veränderte sich nicht viel. Wir machten zu 90 Prozent das Spiel, hatten Chancen über Chancen. Trainer, Betreuer und Spielleiter brachten zusätzlich durch ständiges Reinrufen Hektik ins Spiel bis Tina Jordan dann endlich in der 75. Minute den Sieg unter Dach und Fach brachte.

Günter Neff

U-15 Mädchen

U15-Mädels nehmen Fahrt auf!

Unsere Mädels kommen langsam auf Touren, gegen den TSV Falkenheim setzte es zwar eine herbe 5:0 Niederlage die aber ganz heilsam war, wobei man sehen konnte, dass es nicht zu leicht wird in der neuen Spielrunde. Allerdings muss man dazu anmerken, dass der Gegner U17 Spielerinnen eingesetzt hatte. Was lernten wir daraus? Passkontrolle vor dem Spiel ist besser als der Ärger danach. Konsequenz der TSV Falkenheim zieht seine U15 Mädchenmannschaft aus dem Spielbetrieb zurück, alle Spiele werden annulliert.

Ein tolles Spiel konnten alle Fans sehen, die zum Pokalspiel nach Wilhermsdorf kamen. Hier konnten die Mädels zeigen, was für eine tolle Truppe sie sind. Nach einem 1:0 Rückstand wurde mit viel Kampfgeist aber auch durch schöne Spielzüge der Ausgleich und auch eine 2:1 Führung erzielt. Ein Klasse Torwart der Wilhermsdorfer Mädels verhinderte eine deutlichere Führung. Eine Unaufmerksamkeit im Mittelfeld nutzte der Gegner zum 2:2 Ausgleich. Eine klasse Moral und viel Kampfgeist aber auch schönes Kombinationsspiel wurde belohnt mit dem 3:2, der auch den Pokalsieg gegen Wilhermsdorf bedeutete.

Im Heimspiel gegen die SpVgg Kleeblatt hatten es die Mädchen dann wieder etwas leichter und es konnte ein ruhiger 7:1 Sieg auf unser Konto gebucht werden.

Im Spiel beim Tuspo Rosstal waren alle Schleusen offen. Eine wahre Torflut erteilte die Rosstaler Mädchen. Mit einem 29:0 konnten sich viele unserer Mädels in die Torschützenliste einreihen. Besonders erfreulich, dass auch unsere Ergänzungsspielerinnen mit erzielten Toren ihr Selbstbewusstsein stärken konnten.



Leichtathletik

Sylvia Eckert
Rothenburger Str. 32a · 90522 Oberasbach
Tel. 0173 / 3 51 63 19
e.mail: leichtathletik@tsv-zirndorf.de

Ingrid Meier's erfolgreiches Comeback !

In den ersten Septemberwochen wurden in Riccione die weltbesten Senioren der Leichtathletik ermittelt. Ingrid Meier wagte sich nach langer Verletzungspause (seit März 2006) und nur kurzer Vorbereitungszeit wieder einmal an den Start und konnte sich dabei überraschend gut in Szene setzen.

Die neue höhere Altersklasse W 60 war diesmal nicht gerade ein Vorteil, da Ingrid hier auf die überragende Athletin des ganzen Turniers traf. Die US-Amerikanerin Phil Raschker gewann insgesamt 10 Goldmedaillen und verhinderte nicht nur unserer Ingrid bessere Platzierungen. Trotzdem konnte sie ordentlich mitmischen, wie ihre Medaillenausbeute bewies.

Über 100 m siegte Raschker in 14,00 sec vor der Britin Valerie Parsons in 14,13 sec und Ingrid holte Bronze in 14,27 sec. Über 200 m lief es noch besser. Hier holte sie Silber in 29,20 sec. vor der Britin. Siegerin war wiederum die Amerikanerin in 28,61 sec. Am vorletzten Tag beim Weitsprung war Gold ganz nahe. Mit dem ersten Sprung legte Ingrid Meier 4,48 m vor, was bereits Silber bedeutete. Leider musste sie schon nach dem zweiten Versuch wegen Hüftschmerzen abbrechen. Phil Raschker diesmal im Glück, mit 4,54 m holte sie weiteres Gold.



Ingrid Meier beim 200m-Semifinale in Front.

Das nette Team von **B. MÜLLER** berät Sie gerne im
Fachgeschäft für

TABAKWAREN

Zigarren im Klimaschrank, Tabake, Pfeifen und Feuerzeuge

TOTO - LOTTO - ODDSET

Zeitschriften, Glückwunschkarten

KIRCHENWEG 2a

90513 ZIRNDORF

Tel. (0911) 6 10 54 00

50 Jahre
TOTO-LOTTO

50 Jahre
TOTO-LOTTO

Nach dem Wettkampf wurde Ingrid vom Physiotherapeuten in die Kur genommen, sodass sie am letzten Tag noch in der 4x100 m-Staffel laufen konnte. Das deutsche Quartett mit Förster, Meier, Reismann und Zörner gewann in 57,21 sec überlegen vor Australien und Frankreich. Somit hatte der letzte Tag mit der ersehnten Goldmedaille noch einen krönenden Abschluss gebracht.

Ingrid nach den anstrengenden Tagen: "Dieses Abschneiden konnte ich nie erwarten. Aber noch mehr als die Medaillen freut mich die Tatsache, dass ich nun wieder ohne Schmerzen laufen kann!"

Auch ihr Chef Walter Liebel (Rektor der Zirndorfer Hauptschule) war wieder sehr happy, als er zu Schulbeginn sein mit Medaillen geschmücktes Rennpferd begrüßen konnte.

Horst Haßlinger

Schülerolympiade in Altenberg

Unsere Schülerinnen haben am 22. September bei der Altenberger Schülerolympiade den TSV eindrucksvoll vertreten.

Zweimal konnten unsere Mädchen, die alle einen Vierkampf absolvierten, ganz oben auf dem Siegerpodest stehen. Dazu gab es noch einen zweiten und einen dritten Platz sowie einige gute Platzierungen.

Der erste Platz von Tina Pröger ist zugleich ein neuer Vereinsrekord. Die Tina lässt immer wieder aufhorchen. Mal sehen womit sie uns noch überrascht.

Glückwunsch an alle Teilnehmerinnen.

In der Übersicht die Leistungen:

Daniela Biller	W 15	4-Kampf	100m	14,77 sec.	7. Platz	1470 Punkte
			Weit	4,16m		
			Hoch	1,22m		
			Kugel	5,48m		
Marlen Voigt	W 15	4-Kampf	100m	14,85 sec.	9. Platz	1164 Punkte
			Weit	3,94m		
			Hoch	K.g. V.		
			Kugel	6,55m		
Tina Pröger	W 12	4-Kampf	75m	11,02 sec.	1. Platz	1839 Punkte Vereinsrekord
			Weit	4,37m		
			Hoch	1,42m		
			Ball	38,50m		
Sabrina Münch	W 12	4-Kampf	75m	10,52 sec.	3. Platz	1702 Punkte
			Weit	4,08m		
			Hoch	1,38m		
			Ball	26m		
Denise Ittner	W 11	3-Kampf	50m	8,73 sec.	20. Platz	1034 Punkte
			Weit	3,46m		
			Ball	26m		

Mara Dembowsky	W 11	3-Kampf	50m Weit Ball	8,49 sec. 3,58m 19,50m	24. Platz	995 Punkte
Miriam Fischer	W 11	3-Kampf	50m Weit Ball	8,23 sec. 3,87m 20,50m	17. Platz	1073 Punkte
Ignor Julia	W 11	3-Kampf	50m Weit Ball	8,98 sec. 3,02m 17,50m	31. Platz	846 Punkte
Marie Retzer	W 10	3-Kampf	50m Weit Ball	8,21 sec. 3,44m 23m	5. Platz	1052 Punkte
K. Schellenberger	W 10	3-Kampf	50m Weit Ball	8,14 sec. 3,94m 27m	2. Platz	1168 Punkte
Ana-Maria Miljevic	W 9	3-Kampf	50m Weit Ball	8,11 sec. 3,90m 24m	1. Platz	1133 Punkte

Ergebnisse

Am **Kärwalauf in Puschkdorf** haben Tina und Tobias Pröger sowie Eugen Rießner teilgenommen. Tina lief die 1600 m Strecke in 6:07 min und wurde in ihrer Altersklasse (wie gewohnt) Erste. Tobias hat für die gleiche Strecke 6:34 min benötigt und wurde in seiner Altersklasse Sechster. Eugen musste als Erwachsener 7500 m abspulen. 32:57 min war seine Zeit, Platz 12.

Beim **Ipsheimer Weinberglauf** am 7. September stellt der TSV zweimal den Sieger. Philipp Schwarz siegte in der Klasse M10 in 5:18,4 min, Tina Pröger schwang sich in der W 12er Klasse mit 5:18,4 min wieder aufs Siegerpodest. Tobias Pröger wurde in der M 14er Klasse Zweiter in 5:58,6 min.

Beim **Manfred Stepan Sportfest** am 15. September in Röthenbach erzielten unsere Senioren folgende Leistungen:

Kerstin Grunwald W 45: 100 m-14,20 sec, 200 m-29,46 sec, Weit 4,56 m, Kugel 8,61 m.

Eugen Rießner M 45: 100 m-13,24 sec, 200 m-28,30 sec, Hoch-1,30 m, Weit-4,56 m.

Georg Braun M60: Kugel-9,25 m, Diskus-26,60 m.

Gert Kohl M 65: 100 m-14,92 sec, 200 m-30,60 sec.

Werner Kohlen M 70: Hoch-1,20 m, Kugel-10,68 m, Diskus-29,98 m, Speer-25,86 m.

Die Leistungen können als Richtschnur für den Saisonauftakt im nächsten Jahr hergenommen werden. Aber: Ohne (Trainings) Fleiß kein Preis.

Beim **DSMM Bezirksendkampf** am 29. September in Veitsbronn belegte unsere Mannschaft der Schülerinnen B mit Fiona Hahn, Tina Pröger, Sabrina Münch, Johanna Berndt, Mara Dembrowsky und Miriam Fischer Platz 5.

3604 Punkte waren das Ergebnis der Mannschaftsleistung.

Dabei ist zu bedenken, dass die Altersspanne unserer Mannschaft zwischen 13 und 11 Jahren lag, wobei die Jüngsten bereits die halbe Mannschaft stellten. Unter diesem Gesichtspunkt eine gute Leistung.

Karin Lehner W 50, hat bei den **Bayerischen Senioren-Mehrkampfmeisterschaften** im 5-Kampf am 30.09. in Aichach den 1. Platz belegt. Ihre Leistungen: 100 m 15,75, Weit 3,65 m, Kugel 7,55 m, Hoch 1,21 m, 800 m 3:40,08 min.

Beim **Stadtlauf in Nürnberg** haben sich Gabi Schwieger und Eugen Rießner den 10 km Lauf angetan. Gabi war nach 53:13 min im Ziel, Eugen hatte es etwas eiliger und hat nur 44:03 min gebraucht.

In **Roßtal beim Erntedanklauf** waren wieder der Eugen Rießner und die Karola Biller über 8,5 km am Start. Die Walkerin Karola belegte bei den Damen Platz zwei, Eugen wurde 27ster in 39:00,59 min.

Termin

Am **Freitag, den 14. Dezember**, werden in den Jahnstuben die **Sportabzeichen** überreicht. Wer also die Lorbeeren seiner Mühen ernten will und zudem nicht vergessen hat seine Unterlagen rechtzeitig abzugeben, der sollte **um 19:30 Uhr** dort vorstellig werden.

Da die Veranstaltung gleichzeitig unsere **Weihnachtsfeier** ist, gibt es natürlich auch wieder eine Verlosung. Wer also kommt, sollte nach Möglichkeit auch einen Verlosungsgegenstand mitbringen. Natürlich sind auch alle eingeladen, die kein Sportabzeichen in Empfang nehmen können.

Lieber "passiver" Sportsfreund

Komm doch einmal **mittwochs** in die kleine Jahnturnhalle des TSV 1861 Zirndorf zur Damen- und Herrngymnastik **von 19:00 - 20:00 Uhr**.

Stressgeplagt, wenig Bewegung, der Rücken und der Nacken schmerzt? - kein Problem. Hier findest Du bei Bewegung und Entspannung gesundheitliches Wohlbefinden, die Möglichkeit neue Freunde zu finden und Spaß zu haben sowie Geselligkeit zu erleben.

Dann gib Dir einen "Ruck" und schau einfach mal unverbindlich vorbei.

Übungsleiter: Horst Grund, Tel. 69 23 07



Reichhaltige Auswahl an

TORTEN
TEE GEBÄCK · DESSERTS
KLEINE GESCHENKARTIKEL

HAUPTSTR. 6



Frei- und Hallenbad

- ❖ *Schwimmerbecken 5 Bahnen*
- ❖ *Nichtschwimmerbecken*
- ❖ *Mutter-Kind-Bereich*
- ❖ *Außenbecken*
- ❖ *Wasserspielgarten*
- ❖ *Großrutsche*



Eislaufbahn



Sauna, Solarium

- ❖ *Finnische Sauna 90°C*
- ❖ *Panorama Sauna 55°C*
- ❖ *Kelo Außensauna*
- ❖ *Aroma Dampfbad*
- ❖ *Orientalisches Dampfbad*
- ❖ *2 Ruheräume*
- ❖ *Softbar*
- ❖ *Vitalduschen*
- ❖ *Tauchbecken*
- ❖ *Warmbecken*
- ❖ *Fußwarmbecken*
- ❖ *Saunagarten außen*
- ❖ *Sonnenterrasse*

BBZ
Bibert-Bad-Zirndorf
Neptunstr. 8
90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 60 99 14 – 0



Ringen

Karin Jelito
Weikershoferstr. 12 · 90431 Nürnberg
Tel. 31 83 45 oder 5 28 66 83
e.mail: ringen@tsv-zirndorf.de

Liebe Freunde des Ringersports,

die Vorrunde in der Landesliga Nord, der die Männermannschaft angehört, ist überstanden, so schwer, wie wir es uns selbst auch vorgestellt haben: In keiner Begegnung konnten wir in Bestbesetzung antreten, von daher ist der aktuelle 5. Platz in der Tabelle noch ganz achtbar.

Die Integration von zwei Jugendringern erwies sich als durchaus gelungen: Talha Cagirgöz in der Gewichtsklasse -55 kg antretend, konnte sein Talent sehr eindrucksvoll unter Beweis stellen, von 7 Kämpfen konnte er fünf für sich entscheiden, davon drei mit der Höchstwertung von 4:0 Punkten. Florian Dollmann, in der schwereren Gewichtsklasse - 60 kg ringend, konnte da nicht ganz mithalten, schlug sich aber sehr achtbar gegen zumeist ältere und erfahrenere Gegner. Immerhin konnte auch er schon einen Sieg, per Schulter, für uns einbringen. Etwas unglücklich agiert im Moment Marco Sandeck, - 66kg gr.-r/ fr. Stil. Er beherrscht zum Teil seine Gegner im Stand, um dann in der Bodenlage die Punkte abzugeben, oder agiert mit eigenen Angriffen etwas unglücklich. Jedoch sind sich alle darin einig, daß es nur eines Erfolgserlebnisses bedarf, um seine alten, bekannten Stärken auf der Matte wieder zu aktivieren. Der ebenfalls junge Roland Menrath, -66kg fr. Stil/ gr.-r. kann auf eine durchwachsene Erfolgsbilanz zurückblicken: Er lieferte faszinierende Kämpfe ab - den starken Erlanger Stampfer deklassierte er geradezu - verlor nach riskanten eigenen Angriffen manchen Kampf jedoch unglücklich. Seine Bilanz: Drei Siege mit jeweils 4:0, drei Niederlagen.

Mit Sebastian Persch, in der Gewichtsklasse - 74kg / - 84 kg Freistil antretend, haben wir einen weiteren Hoffnungsträger in unseren Reihen, der, wenn er sich weiter so gut entwickelt, bald einen Stammplatz in der Mannschaft sicher hat. Seine bisherigen fünf Kämpfe gingen zwar verloren, sein Talent konnte er aber trotzdem unter Beweis stellen.

Fortsetzung folgt.

3. Kampftag am 22. September:

Der erste Sieg in der laufenden Landesliga-Saison gelang auswärts beim TSV Erlangen: denkbar knapp mit 20:19 Punkten. Talha feiert seinen ersten Schulterieg in der Männermannschaft, Florian gewinnt kampflös, Roland deutlich durch techn. Überlegenheit, genauso wie Jan und Febbo.

4. Kampftag am 29. September:

Erneute Niederlage zuhause gegen RSC Rehau mit 16:24 Punkten. Trotz erstem Schulterieg von Florian, Aufgabesieg von Tim und Schulterieg von Febbo und damit 12:8 Führung zur Halbzeit, konnten wir auf eigener Matte die dritte Heimgniederlage nicht verhindern. Wace gelang durch seinen Schulterieg nach der Pause lediglich Ergebnis-korrektur.

5. Kampftag am 06. Oktober:

Auswärts klappts besser: In Schonungen gelang mit einem eindrucksvollen 32:8 der zweite Saisonsieg. Talha, Roland, Michael, Christian, Jan, Wace, Febbo und Tim konnten ihre Kämpfe jeweils mit Höchstresultat von 4:0 Wertungspunkten gewinnen. Damit liegen wir auf dem fünften Tabellenplatz

6. Kampftag am 13. Oktober:

Zuhause können wir nicht mehr gewinnen: Gegen eine starke Lichtenfelser Reserve haben wir uns dennoch achtbar aus der Affäre gezogen. Mit Wace und Michael sind zwei Leistungsträger ausgefallen, Talha gewann kampfflos, Tim durch Aufgabe seines Gegners Achim Krause und Febbo durch Punktsieg, erstmals nicht mit voller Punktwertung.

7. Kampftag am 20. September:

In Bayreuth erwartete uns eine starke Heimmannschaft, die keinesfalls verlieren wollte. Hier überzeugten neben Talha (3:0 PS), Roland (4:0 PS) und Febbo (4:0 PS), diesmal Rainer Kerscher, der seinen Bruder Tim gut vertrat und einen Schulterieg landen konnte, sowie Michael, ebenfalls mit einem unerwarteten Schulterieg im vorletztem Kampf. Leider konnte Christian im letzten Kampf den Vorsprung nicht halten, verlor unerwartet deutlich mit 0:4, was letztendlich einen Punktegleichstand (19:19) in der Mannschaftswertung bedeutete.

Jugend:

Am 22.9. mußten die Zirndorfer Panther beim SV Johannis 07 Nürnberg II antreten:

Die Jungs ließen nichts anbrennen, gewannen durch Siege von:

Stefan Keck 4:0 Erik Glaser 4:0 Max Retzer 4:0

Fabian Dollmann 3:0 Talha Cakirgöz 3:0


verdient mit 18:16 Punkten.

Am 13. Oktober gewannen unsere jungen Mattenkünstler in eigener Halle gegen die Schüler des SC 04 Nürnberg II mit 24:15 Punkten durch Siege von:

Andre Utz 4:0 Erik Glaser 4:0 Wolfgang Bechtloff 4:0

Fabian Dollmann 4:0 Niklas Persch 4:0 Jürgen Scherzer 4:0

Christian Dorner



Bäckerei - Konditorei
Pillipp

Zirndorf
NÜRNBERGER STR. 38
HAUPTSTR. 5
BRESLAUER STR. 34

Fürth
NÜRNBERGER STR. 80
TEL. 70 58 91

TEL. 60 69 28
TEL. 60 63 65



Schwimmen

Otto Hoffmann
Wartburgstr. 3 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 696417
e-mail: schwimmen@tsv-zirndorf.de

Trikids: Fünf Siege zum Saisonabschluß in Postbauer

Starker Abschluß einer erfolgreichen Triatlonsaison beim Neumarkter Schülercrossduathlon am 8.10. in Postbauer Heng. Mit fünf von zehn möglichen Altersklassensiegen beeindruckte der TSV Zirndorf nicht nur die Konkurrenz. Auch deren Trainer, von den Kids nur "Tobi" genannt, war ein wenig überrascht das es so gut gelaufen ist.



Am deutlichsten zeigte sich diese Übermacht in der teilnehmerstärksten Altersklasse den Schülern und Schülerinnen C (Jahrgänge 98 und 99). 37 Kinder gingen hier über 400m Laufen 2,5km Radfahren und nochmals 400m Laufen gleichzeitig an den Start. Überraschend siegte hier Christian Bühler vor unserem eigentlichen Favoriten Maximilian Bayer. Dazwischen schob sich noch Katrin Gottwald als bestes Mädchen, womit der Dreifachsieg bzw. Doppelsieg bei den Jungs perfekt war.

PRÖSCHEL & NAGEL GMBH

Stuckunternehmen seit 1909
ZIRNDORF / NÜRNBERG
Telefon 0911 / 60 60 30



Stuck, Verputz, Trockenputz, Fassadenputz, Thermoputz,
Alcan-Aluminiumfassaden, Kellersanierungen

Auch bei den Schülern und Schülerinnen B (96/97) war vorne nur das schwarzblaue Vereinstrikot zu sehen. Lena Gottwald gewann über 1000m Laufen 4,5km Rad und noch mal 1000m Laufen mit fast zweieinhalb Minuten Vorsprung die Mädchenwertung und war dabei auch noch schneller als Michael Schübel der bei den Jungs triumphierte. Auch Lena Körber mit Jahrgang 97 erstmals auf der langen Strecke, konnte unerwartet noch den dritten Platz erreichen.



*Hektik in der Wechselzone:
nach 1000m Laufen geht es auch für Lena Körber (Str.221) auf die Radstrecke*

Bei den Schülern A über die gleiche Strecke war Julia Schübel unterwegs. Auf der Radstrecke rutschte sie in einer Kurve aus und mußte auch noch die Kette wieder aufziehen. Der Vorsprung war aber groß genug und es reichte trotz Schürfwunden noch locker zum Gewinn der Mädchenwertung. Den sechsten Sieg holte sich Horst Gottwald, der beim Jedermannduathlon der Erwachsenen startete.

Aber auch einige Neulinge waren mit Feuereifer dabei. So starteten bei den Minis die Jahrgänge 2000 und jünger. Sie hatten die gleiche Strecke wie die Schüler C (400/2,5/400)

MACHEN SIE URLAUB!
Wir kümmern uns um alles andere.



Sparen Sie sich die zeitaufwändige Suche im Internet,
bei uns erhalten Sie Ihr individuelles Wunschangebot.
Unsere bestens geschulten Reisespezialisten freuen sich auf Sie!

DERPART Reisebüro
Nürnberger Str. 24 - 90513 Zirndorf
Tel. 0911 - 60 70 85
e-mail: zirndorf@derpart.com
www.derpart24.de/zirndorf

vor sich. Für Nic Jantschek, der ewige zweite, und Marco Härtl der um drei Sekunden das Treppchen verpasste war es der erste Duathlon. Sie konnten aber schon reichlich Triathlonenerfahrung sammeln. Ganz im Gegensatz zu Tim Reinhardt und Florian Stenz die ihren Einstieg in die Welt der verschiedenen Disziplinen hervorragend meisterten. Auch Maximilian Körber, Sophia und Marc Schlaffer kamen erschöpft aber glücklich ins Ziel, denn finishen ist beim Duathlon genauso wie beim Triathlon das wichtigste.

Die Mehrkampfsaison ist nun zu Ende. Im Training wird etwas "lockerer gemacht" und auch andere Sportarten ausprobiert. Dazwischen finden Schwimm- und Laufwettkämpfe statt.

Gratulation an alle Trikids, auch die, die in Neumarkt nicht dabei waren. Ihr habt eine tolle Saison abgeliefert, die beste die es je gegeben hat.

400m Laufen 2,5km Radeln 400m Laufen, Mini's Jahrgänge 2000 und jünger

2. Nic Jantschek (00) 12:44min
4. Marco Härtl (00) 13:00min
5. Tim Reinhardt (00) 13:04min

400m Laufen 2,5km Radeln 400m Laufen, Schüler und Schülerinnen C Jahrgänge 98/99

1. Christian Bühler (98) 10:25min
1. Katrin Gottwald (99) 10:28min
2. Maximilian Bayer (98) 10:39min
12. Sophia Schlaffer (99) 13:23min
15. Florian Stenz (99) 12:41min

1000m Laufen 4,5km Radeln 1000m Laufen, Schüler A (97/96)

1. Lena Gottwald (96) 20:21min
1. Michael Schübel (97) 20:23min
3. Lena Körber (97) 22:51min

1000m Laufen 4,5km Radeln 1000m Laufen, Schüler B (95/94)

1. Julia Schübel (95) 21:05min
5. Maximilian Körber (95) 20:23min
12. Marc Schlaffer (95) 26:24min

2km Laufen 9km Rad und 1km Laufen Jedermann

1. Horst Gottwald 31:56min

Riesenansturm beim Vorschwimmen

Zum Vorschwimmtermin für Neuaufnahmen am 11. September stürmten etwa 60 Kinder das Zirndorfer Hallenbad um zu zeigen wie sie schon schwimmen konnten. Dies war notwendig um die Neulinge in die verschiedenen Gruppen einzuteilen.

Vorraussetzung um überhaupt aufgenommen zu werden war eine 25m-Bahn ohne anhalten durchschwimmen zu können. Das schafften auch die meisten, trotzdem mussten wir leider nicht wenigen absagen, denn aus Platzgründen konnten wir nicht mehr als 35 kleine Schwimmer aufnehmen. Das fiel den Trainern natürlich nicht leicht, vor allem weil es in der kurzen Zeit schwierig war die Eignung und vor allem den Ehrgeiz der Klei-

nen zu erkennen. Das einige nach der Probephase wieder abspringen war schon mit einkalkuliert, und so konnten wir etwa 30 neue Kinder fest aufnehmen und sind momentan voll bis unter die Dachkante.

Wir heißen unsere Neuen Herzlich Willkommen und noch lange Zeit viel Spaß beim Schwimmen und vielleicht sogar beim Triathlon!

Die anderen bitte nicht traurig sein, vielleicht schon mit Beginn der Freibadsaison, spätestens aber nächstes Jahr soll es wieder ein Vorschwimmen geben. Wir hoffen sehr, daß sich die Platzprobleme bis dahin etwas entzerren.

Kurz- und Mitteltriathlon in Erlangen

Beim 18. Erlanger Mittel- und Kurztriathlon am 5. August 2007 waren 800 Teilnehmer am Start, der nicht wie die letzten beiden Jahren verregnet, sondern sonnig war. Also ideale Wettkampfbedingungen.

Auf rund 10.000 schätzte man beim Veranstalter die Zuschauerzahl; beim Schwimmstart sollen es 6.000 gewesen sein, die sich später beim Laufen und im Stadion verteilten.



Im Main-Donau Kanal fand das Schwimmen statt.

SPORT
ReiSer

Rothenburger Str. 31 · Oberasbach · Tel. 0911 / 69 80 40

Hier die Ergebnisse:

Platz	Gesamt	Schw	Rad	Lauf	Ak.Platz	
<i>Mitteltriathlon: 2,0 km Schwimmen, 80 km Rad und 20 km Laufen</i>						
118.	Stefan Pistorius	4:38:38	31:39	2:20:09	1:46:50	8.M50
<i>Kurztriathlon: 1,5 km Schwimmen, 40 km Rad und 11,6 km Laufen</i>						
141.	Klaus Stark	2:45:56	28:52	1:22:17	0:54:47	34.M40
165.	Peter Schuster	2:51:00	30:15	1:22:33	0:58:12	9.M50
268.	Anke Wolf	3:27:17	32:39	1:35:49	1:18:59	8.W35

Triathleten gewinnen Laufstaffeln

Beim Landschaftsmarathon am 23.9. in Ammerndorf siegten Michael Neumann, Kurt Rautinger, Wolfgang Ammon und Karlheinz Angene das Staffelrennen über die Marathonstrecke. Dabei galt es über 4 verschiedene Teilstrecken zu je 10km und noch aweng was, mit anspruchvollem Profil zu absolvieren.



Michael Neumann, Karlheinz Angene, Wolfgang Ammon und Kurt Rautinger (v.l.)

Nachdem Michael und Kurt einen Vorsprung von 7 Minuten rauslaufen konnten, schmolz dieser nach dem letzten Wechsel von Wolfgang auf Karlheinz noch einmal auf unter eine Minute zusammen. Schlussläufer Karlheinz ließ jedoch nichts mehr anbrennen und die TSV Staffel gewann schließlich in 2:43,59 Stunden.

Eine Woche fand im Rahmen des Erntedanklaufes in Roßtal eine Familienstaffel über 4x400m statt. Voraussetzung zur Teilnahme waren zwei Läufer unter und zwei über 12 Jahre. Unter dem Namen "Tobi's Trikids" gingen Julia Schübel, Lena Gottwald, Michael Schübel und ihr Trainer Michael Neumann an den Start und gewannen das Ding mit über eineinhalb Minuten Vorsprung in 5 Minuten und 33 Sekunden.

Nürnberger Stadtlauf

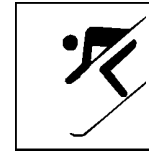
Am 3.10.2007 war es wieder soweit die 12. Auflage des Nürnberger Stadtlaufs begann. Um 10.00 Uhr erfolgte der Startschuss über die 6 km. Für den TSV Zirndorf gingen über die 6 km an den Start: Anja Gimpel, Dominik Stark, und Marcel Stark. Dabei brachte es Anja und Marcel auf eine Zeit von 27.55 min. Und Dominik auf 28.26.. Über die 10 km gingen für den TSV Zirndorf an den Start: Claudia Bayer und Klaus Stark. Da dieser Lauf keine Zeitwertung gab wurden nur jeweils die ersten drei w/m gewertet. Anja kam als 3. Frau ins Ziel und schaffte somit einen Podestplatz. 1. bei diesem Lauf wurde die bekannte Triathletin Heidi Jesberger.

Name, Jahrgang	Km	Platz	Zeit
Anja Gimpel 94	6km	3. Platz	27:55min
Dominik Stark 98	6km	unbekannt	28:26min
Marcel Stark 94	6km	unbekannt	27:55min

Marcel Stark (13)

Termine:

- 11.11. Fürther Kinderschwimmen
- 17.11. Vergleichsschwimmen mit dem TV Vohenstrauß, Anmeldezettel im Training
- 24.11. Vereinsmeisterschaften im Schwimmen in Dietenhofen



Skiclub

Udo Richter
 Saturnstr. 6 · 90522 Oberasbach
 Tel. 69 37 98
 e-mail: skiclub@tsv-zirndorf.de

Herbstwanderung in der Fränkischen Schweiz

Wenn die Oktobersonne von einem tiefblauen, wolkenlosen Himmel über der Fränkischen Schweiz strahlt, dann überzieht sie die Landschaft mit einer Farbenpracht, die schier überwältigend ist. Am Sonntag, dem 14.10.2007, wollten sich 27 Wanderfreunde dieses Naturschauspiel nicht entgehen lassen. Aber mal ehrlich, wir hatten riesiges Wetterglück, das so eine Wanderung zu einem eindrucksvollen Naturerlebnis werden lässt.



Inge Schmidt und Torsten Gebauer hatten uns eine Tour sozusagen im Herzen der Fränkischen Schweiz ausgesucht. Wir trafen uns um 10 Uhr auf dem Wanderparkplatz in Behringersmühle (Anfahrt mit PKW). Bereits bei der Anfahrt über Ebermannstadt und Muggendorf schien die Sonne auf teilweise noch reifbedeckte Wiesen und entlockte dem Fluß dampfende Nebelschwaden. Der Mischwald an den Hängen des Wiesentales hatte sich bunt gefärbt und stand im Kontrast zu den hellgrauen Felsnadeln, die immer wieder aus dem Wald hervorlugten.





Nach dem obligatorischen Gruppenfoto konnte die Wanderung beginnen. Durch den Ort von Behringersmühle führte uns der Wanderweg mit Gelb-Kreuz hinauf auf die Höhe zum Forsthaus Schweigelberg, wo wir die erste Verschnaufpause einlegten. Jetzt folgten wir dem Weg durch "Wald und Flur" über die typische, wellige, abwechslungsreiche Hochfläche dieser Landschaft. Über Moschendorf erreichten wir die "Weiße Marter", eine Mariensäule, die im 18. Jahrhundert ein Pilger gestiftet hatte, der sich auf einer Wallfahrt nach Gößweinstein befand. Von dieser Stelle aus kann man die Türme der Basilika durch eine Lücke der Baumspitzen erkennen, was den Wallfahrer so überwältigte, dass er hier die Säule errichten ließ.

Zur Mittagszeit hatten wir Oberailsfeld erreicht. Im Nebenzimmer des Brauereigasthofes Held hatten unsere Wanderführer Plätze reserviert. Wir mussten zwar etwas zusammenrücken, aber dafür war es um so gemütlicher. Bald konnten wir das haus-eigene Bier, dunkel oder hell, probieren und aus der Speisekarte mit vier Gerichten, alle mit Kloß versteht sich, auswählen. Und siehe da, zu unserem großen Erstaunen wurde das preiswerte Essen zügig serviert.

Am Nachmittag folgen wir dem Blaukreuzweg durch das Ailsbachtal zurück nach Behringersmühle. Auch dieser Weg ist sehr abwechslungsreich, aber Vorsicht ist angesagt bei nassem Wetter, denn der Weg ist mit Wurzeln auffallend reich gesegnet. Zu dieser Jahreszeit waren sie oft von Laub überdeckt. In Behringersmühle haben wir uns zum Abschluß noch bei Kaffee und Kuchen für die Heimfahrt gestärkt. Wir bedanken uns bei Inge Schmidt und Torsten Gebauer für diese naturverbundene Wanderung in der "Fränkischen" und hoffen auch beim nächsten Mal wieder auf schönes Wetter.

Udo Richter

Nächster Termin:

Skiaufahrt zum Stubaier Gletscher vom 30.11. bis 2.12.2007. Gäste sind willkommen.

Wir gratulieren zum Geburtstag

dem Ehrenmitglied

20. 11.	Vogel Heinz	74.
22. 11.	Weidner Günter	76.
14. 12.	Müller Klaus	74.

den Mitgliedern

16.11.	Forcher Thomas Müller Andreas Weikard Nicholas	02.12.	Albert Gerhard Hilliges Eckhard Röder Anneliese
17.11.	Fritsch Markus Rövenstrunck Martin Waßner Angelika	03.12.	Wacker Friedrich Weniger Christl
18.11.	Kuhn Jens Rosenbauer Johann	04.12.	Dewald Christian Studtrucker Helga Wellhöfer Helga
19.11.	Herrmann Manfred Höflinger Matthias Müller Stefanie	05.12.	Woller Thomas Bucher Horst Hummelmann Rolf
20.11.	Grötsch Birgit Guttenberger Eva Persch Sebastian	06.12.	Weil Rüdiger Wolf Silvio Ertel Hedwig
21.11.	Grüner Sonja Lischerong Erika Weiß Rebekka	07.12.	Kißkalt Michael Hufnagel Peter Langbein Horst
22.11.	Grötsch Jürgen Konal Kemal Reinhardt Peter Schomberg Irene	08.12.	Popp Leonhard Rhau Hannelore Studtrucker Anneliese
23.11.	Bayer Brigitte Mehl Bettina Winkler Hermann	09.12.	Danesh Zeinali Schebesch Ines Schuh Bernhard
24.11.	Kunze Gerhard Marx Erich	10.12.	Finsterer Birgit Merz Kristina Barnikel Jochen
25.11.	Joschko Heinz	11.12.	Bieberich Herbert Hoffmann Gerhard Kondziolka Thomas
26.11.	Heß Gisela Tillmanns Christoph		Lüftenegger Klaus Plöchinger Stefan Wollek Stefanie
27.11.	Forster Werner	12.12.	Fuchs Hans Rauch Peter
28.11.	Albrecht Dieter Ertel Judith Götz Martina	13.12.	Guttenberger Iris
29.11.	Ehm Betty Neumann Michael Schererz Thomas Scherzer Georg	14.12.	Bayer Bernd Hartig Brigitte Richter Udo
30.11.	Dietz Anja	15.12.	Girg Natalie Papp Christian
01.12.	Gemeinhardt Peter Junghaus Sascha		